

Inhalt

Einleitung	7
<i>Erster Teil: Die Welt der Ideen</i>	9
Wo liegt die Wahrheit?	11
Die Gesetze der Notwendigkeit und des Zufalls	16
Das Leben erscheint mit der Sinnesempfindung	18
Das Prinzip der geringsten Reizbarkeit	29
Die Sinnesempfindung erschafft das Leben	36
Die Ursprünge des Instinkts und der Vernunft	44
Ursprung der Moral ist die Erfahrung	54
Die moralische Verpflichtung und die nützlichen Illusionen .	60
Materialismus und Moral	69
Das Individuum ist sich selbst Ziel	73
Die Moral des wohlverstandenen Glücks	77
Nur durch den Fortschritt hat der Mensch einen Wert	85
Die Moral des Fortschritts	96
<i>Zweiter Teil: Der Mensch und die Politik</i>	103
Der Wille zum Leben, der Wille zur Macht, der Wille zum Fort- schritt	105
O geliebte Freiheit!	110
Die Naturrechte, nützliche und notwendige Fiktion	114
Die zwei Gesichter der Gerechtigkeit	121
Individueller Egoismus gegen sozialen Egoismus	128
Der Mythos von den höheren Rassen und der Mythos von der sozialen Gleichheit	133
Ohne Konkurrenz kein Fortschritt und ohne mögliche Ungleich- heit keine Konkurrenz	139
Die vernünftigen Grundlagen des Liberalismus	145

Die Menschheit wird durch Mitleid zugrunde gehen (Nietzsche)	150
Individualismus gegen den Mythos der Gleichheit	156
Die schädlichen Nationalismen	160
Die vier Freiheiten des Präsidenten Roosevelt	165
Die Freiheit der Rede	167
Freiheit von Not	170
Freiheit von Furcht	171
Demokratie oder Diktatur	173
<i>Dritter Teil: Der Mensch und die Volkswirtschaft</i>	177
Der Plan, Regulator einer gelenkten Wirtschaft	179
Autoritäre Lenkung	181
Demokratische Lenkung	181
Subventionismus	183
Liberaler Dirigismus	184
Für eine stabile Währung	187
Paradoxa über Steuern und das Gedeihen	188
Der Tanz der Schuldscheine vor dem goldenen Kalb	198
Die Periodizität und der Mechanismus der Wirtschaftskrisen	203
Die Verkettung von Reaktionen	208
Die früheren Heilmittel bei Finanzkrisen	210
Die Erfahrung Roosevelts von 1933	211
Die zyklischen Krisen sind die Regulatoren einer freien Wirtschaft	213
Die drei Kategorien der Inflation	213
Prosperität durch Defizit	217
Der höllische Zyklus der Entwertungen	218
Nachkriegskrisen	220
Die Krisen der Verarmung	221
Die großen Krisen	223
Periodizität der zyklischen Krisen	225
Die Reaktion ist gleich der Aktion	226
Was hält die nahe Zukunft für uns bereit?	227
Die Tragödien der Zukunft	228
Die UNO in fünfzig Jahren	230
Die europäische Union	233